

**r42 Brauner Auenboden-Auengley und Auengley aus Auenlehm****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-AG03	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	ebene Talsohle der Donau	
<b>Bodentyp</b>	Brauner Auenboden-Auengley und Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3;Lt2–Lts,G0–3	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	stark wechselnd, z. T. ab Bodenoberfläche karbonathaltig, flussferne Bereiche z. T. karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Llc3, Lllc2, Lllc3, Llllc3, Llllc4	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–470 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (240–310 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

Donauaue bei Tuttlingen-Nendingen, bei Mühlheim a. d. D. und kleinflächig bei Immendingen-Hintschingen (Lkr. Tuttlingen)